

Folge davon sein? Die, daß man entweder ihnen ähnlich zu werden und in alle ihre überspannten Begriffe und Empfindungen einzugehen sich bemühen müßte, oder daß die Verbindung sich bald von selbst, und zwar zu gegenseitigen Unwillen, wieder zerschlagen würde. Und dann pflegt der Haß dieser Leute eben so ausschweifend zu sein, als ihre Liebe war.

2. Daß besonders eine junge Person deines Geschlechts sich vor der wirklichen oder verstellten Empfindsamkeit des unsrigen in Acht zu nehmen habe, weil die Folgen in beiden Fällen, besonders in dem letzten, sehr bedenklich und ernsthaft für sie werden können. Der wirklich empfindsame Jüngling würde, wenn seine Empfindsamkeit nicht gerade in alberne und abgeschmackte Empfindeleien ausartete, am Ende wahrscheinlich doch einigen Eindruck auf sie machen, weil sie nach und nach nicht ermangeln würde, das Uebertriebene seiner empfindsamen Aeußerungen ihrer eigenen Liebenswürdigkeit und seiner ausnehmenden Verehrung gegen sie zuzuschreiben. Der verstellte Empfindsame hingegen — deren es gleichfalls gibt — würde seine Absicht, die oft teuflisch genug ist, und auf nichts geringeres geht, als die Unschuld, die Ehre und die ganze Glückseligkeit einer jungen Person zu morden, noch leichter erreichen, weil dieser zugleich klug genug sein würde, seine erkünstelten Gefühle in ihren Ausbrüchen so zu mäßigen und abzustufen, daß sie